

## STELI ANTRÄGE LANDESTAG 2016

### Antrag 1

**Betreff:** Änderung der teilzentralen Reife- und Diplomprüfung

Die GÖD möge Verhandlungen mit dem Dienstgeber aufnehmen, mit dem Ziel eine Änderung der teilzentralen Reife- und Diplomprüfung zu initiieren.

**Begründung:** In den verschiedenen Schultypen gibt es für die Maturafächer und Prüfungsgegenstände sehr unterschiedliche Wochenstundenanzahl. Das Niveau der Maturaaufgabenstellungen ist jedoch dasselbe. Die Aufgabenstellungen sollen an die Wochenstunden in den einzelnen Gegenständen angepasst werden.

### Antrag 2

**Betreff:** Anrechnung von Vordienstzeiten für Kollegen/innen, die ihre akademische Ausbildung im 2. Bildungsweg erlangt haben

Die GÖD möge Verhandlungen mit dem Dienstgeber aufnehmen, mit dem Ziel Vordienstzeiten für jene Kollegen/innen, die ihre akademische Ausbildung im 2. Bildungsweg erlangt haben, in Zukunft anzurechnen.

**Begründung:** Topleute werden bisher extrem schlecht eingestuft, da ihnen erst die berufseinschlägigen Beschäftigungen ab dem Erlangen eines akademischen Grades eingerechnet werden. In Zukunft läuft man so Gefahr, diese Spezialisten nicht mehr an die Schulen zu bekommen, was für die Ausbildungen an BMHS ein großer Nachteil wäre.

### Antrag 3

**Betreff:** Wegfall des geplanten Beisitzes bei der mündlichen Reife- und Diplomprüfung sowie Abschlussprüfung

Die GÖD möge Verhandlungen mit dem Dienstgeber aufnehmen, damit die geplante Einführung eines vorgeschriebenen Beisitzes bei der mündlichen Reife- und Diplomprüfung sowie Abschlussprüfung wieder zurückgenommen wird.

**Begründung:** Für mittlere und kleinere Schulen stellt die derzeitige Regelung einen enormen organisatorischen Aufwand dar und wird den normalen Schulalltag beinahe lahmlegen, weil kaum noch Lehrer/innen zur Verfügung stehen werden.

### Antrag 4

**Betreff:** Änderung der neuen Regelung der Unverträglichkeit von Doppelfunktionen bei der mündlichen Reife- und Diplomprüfung sowie Abschlussprüfung

Die GÖD möge Verhandlungen mit dem Dienstgeber aufnehmen, um die geplante Neuregelung der Doppelfunktion bei der mündlichen Reife- und Diplomprüfung sowie Abschlussprüfung zu überdenken und die alte Regelung beizubehalten.

**Begründung:** Für Schulen stellt es einem enormen organisatorischen Mehraufwand dar, wenn Prüfer/innen bei der mündlichen Reife- und Diplomprüfung nicht mehr wie bisher auch noch eine zweite Funktion wie zB Klassenvorstand innehaben dürfen und sich in dieser Funktion im Falle der Prüfertätigkeit vertreten lassen müssen. Die Zusammensetzung der Kommission muss in so einem Fall somit bei jeder Prüfung extra festgehalten werden und es muss immer eine sogenannte Vertretung zur Verfügung stehen.

## Antrag 5

**Betreff:** Klassenschülerhöchstzahlen

Die GÖD möge in Verhandlungen mit dem Bildungsministerium treten, um eine Absenkung der Klassenschülerhöchstzahlen sowie eine entsprechende Verkleinerung der Gruppengrößen in der Teilungszahlenverordnung zu erreichen.

**Begründung:** Die qualitativen Anforderungen an einen modernen Unterricht sind gewachsen, aber die Klassenschülerhöchstzahlen werden diesen Anforderungen weiterhin nicht gerecht. Viel zu knapp bemessene budgetäre Rahmenrichtlinien be/bzw verhindern pädagogische Verbesserungen.

## Antrag 6

**Betreff:** Praktische Umsetzung der Altersteilzeit für Vertragslehrer/innen

Die GÖD möge Initiativen ergreifen, um den Zugang zu AMS-geförderten Modellen der Altersteilzeit für Vertragslehrer/innen auch praktisch zugänglich zu machen.

**Begründung:** Es liegt zwar die grundsätzliche Bestätigung des Dienstgebers vor, dass AMS-geförderte Altersteilzeitmodelle auch für Bundesvertragslehrerinnen möglich sind, in der Praxis werden aber alle Anträge abgelehnt. Die Landesschulräte verweisen auf den entstehenden Mehraufwand in der Verwaltung: Es müssten Sonderverträge ausgestellt werden, die betreffenden Kollegen/innen dürften keine Supplierstunde halten, es gehöre dauernd kontrolliert, die Abrechnung mit dem AMS sei zu machen und das alles händisch. Man habe sehr schlechte Erfahrungen bereits aus 2002.

Das dienstgeberische Interesse, das ebenfalls Voraussetzung für das Bewilligen diesbezüglicher Anträge ist, beschränkt sich zur Zeit auf das Reagieren auf Beschäftigungsprobleme in konkreten Fächergruppen.

Dienstgeberisches Interesse sollte es aber auch sein, erschöpften älteren Kollegen/innen eine Auszeit zu gönnen und dabei jüngeren (in noch dazu niedrigeren Gehaltsstufen) einen Job zu geben bzw. diesen abzusichern.

## Antrag 7

**Betreff:** Frist für die Dienstrechtsauswahl

Die GÖD möge in Verhandlungen mit dem Dienstgeber treten, damit im Rahmen des Lehrerdienstrechts Neu betroffenen Lehrer/innen eine längere Wahlfrist eingeräumt wird.

**Begründung:** Junge KollegInnen beklagen die viel zu kurze Frist innerhalb der sie sich für Dienstrecht neu/alt entscheiden müssen.

## Antrag 8

**Betreff:** Erhöhung des Budgets

Die GÖD möge Verhandlungen mit dem Dienstgeber aufnehmen, mit dem Ziel das Budget für Reisegebühren sowohl für Bundesschulen als auch für Privatschulen anzuheben bzw. die Kürzungen zurückzunehmen.

**Begründung:** Aufgrund der Einführung der teilzentralen Reife- und Diplomprüfung werden immer mehr Fortbildungen notwendig, dies belastet natürlich extrem das Budget der Schulen. Sprach-Kultur-Projekt und Sportwochen können teilweise nicht mehr durchgeführt werden, da das Budget nicht reicht. Dies mindert aber wiederum die Ausbildungsqualität unserer Schulen. Aus diesen Gründen ist eine Erhöhung des Budget unumgänglich

## **Antrag 9**

**Betreff:** Vorbereitungsstunden neue mündliche RDP

Die GÖD möge Verhandlungen mit dem Dienstgeber weiterführen, um die bisherige Regelung der Anzahl der möglichen und abgegoltenen Vorbereitungsstunden (Anzahl der Wochenstunden des Gegenstandes im letzten Schuljahr mal vier) für die mündliche Reife- und Diplomprüfung beizubehalten.

**Begründung:** Vier Vorbereitungsstunden pro Gegenstand sind einfach zu wenig. Die Themenbereiche pro Gegenstand sind mit 6 – 20 angegeben. Es sollte im Sinne der bestmöglichen Vorbereitung unserer Schüler/innen möglich sein, in den Vorbereitungsstunden jedes Thema noch einmal anzusprechen und auch auf aktuelle Probleme, die in diese Themenstellungen fallen einzugehen.

## **Antrag 10**

**Betreff:** Gruppenteilung im Gegenstand PEK (Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation) im neuen HLW-Lehrplan

Die GÖD möge mit dem Dienstgeber in Verhandlungen treten, um die Gruppenteilung im Gegenstand PEK zu erreichen.

**Begründung:** Der Lehrplan verlangt, dass verschiedene Techniken und Formen der Kommunikation situationsadäquat umgesetzt werden (z.B. diskutieren, debattieren, moderieren, Aktives Zuhören, Feedback nehmen und geben, Fragetechniken, gewaltlose Kommunikation, ...). Kleingruppen sind dafür unerlässlich.

Die Schüler/innen sollen auch im Bereich „Präsentation“ unterrichtet werden. (Lehrplan: inhaltliche Planung, Strukturierung, Durchführung und Nachbearbeitung einer Präsentation mit Medieneinsatz). Dafür ist der Einsatz von Personal Computern notwendig. Präsentationen werden heute nahezu überall mit Computerunterstützung erstellt und durchgeführt, natürlich auch bei der Reife- und Diplomprüfung. EDV-Klassen haben jedoch in der Regel nicht mehr als 18 Arbeitsplätze.

## **Antrag 11**

**Betreff:** Ausreichend Besprechungs-Arbeits- und Erholungsräume für LehrerInnen an ihren Schulen

Die GÖD möge in Verhandlungen mit dem Dienstgeber treten, um in allen Schulen ausreichend Arbeits-Besprechungs- und Ruheplätze für LehrerInnen zu schaffen.

**Begründung:** Die derzeitige Arbeitsplatzsituation an unseren Schulen zeigt einen eklatanten Mangel an adäquaten Arbeits-Besprechungs- und Ruheplätzen für LehrerInnen, eine Situation die es dringend zu verändern gilt!

## **Antrag 12**

**Betreff:** Prüfungsgebühren

Die GÖD möge in Verhandlungen mit dem Dienstgeber treten, um eine Erhöhung der Prüfungsgebühren für RDP und Abschlussprüfungen zu erreichen.

**Begründung:** Die derzeitigen Prüfungsgebühren entgelten in keinsten Weise die Leistungen der PrüferInnen bei RDP und Abschlussprüfungen und halten dem europäischen Vergleich nicht stand!